



Einsatzbereich

- Im Prozeß der Vermahlung von Weizen und Roggen nach dem letzten Schrotten zur Erhöhung der Mehlausbeute
- Die an den Schalen anhaftenden Mehlpartikel werden abgelöst und dem Gesamtmehl zugeführt

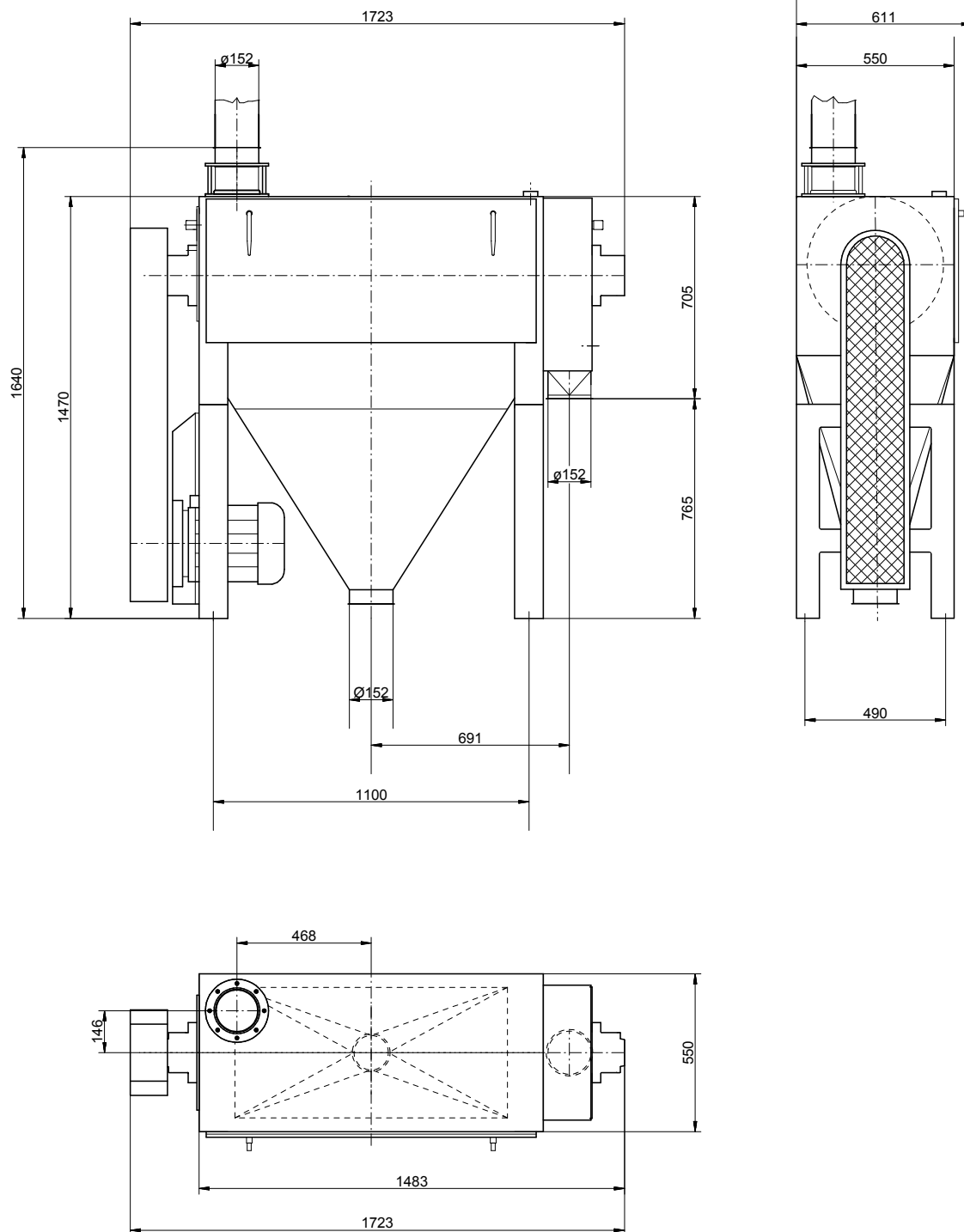
Arbeitsprinzip

- Das zu bearbeitende Produkt aus Getreideschalen mit anhaftenden Mehlresten wird dem Arbeitsraum zugeführt, von den vier rotierenden Schlägerleisten erfasst und gegen den Siebmantel geschleudert
- An dem Siebmantel, der als Vieleck ausgeführt ist, werden die Schalenteile wechselweise beschleunigt und gebremst, durch diese intensive Bearbeitung werden die restlichen Mehlpartikel von den Schalen entfernt
- Der Produktaustrag kann pneumatisch oder durch Schwerkraft erfolgen, bei dem Austrag durch Schwerkraft muss die Kleieschleuder an eine Aspiration angeschlossen werden

Hauptmerkmale

- Kompakte, platzsparende Bauweise
- Rotorwelle mit Schlägerkreuzen und Schlägerleisten
- Einstellbarer Abstand der Schlägerleisten zum Siebmantel
- Leichtes Wechseln der Siebmäntel durch Schnellspannverschlüsse
- Gehäuse mit Maschinentür für Wartung und Prozeßbeobachtung
- Motor mit Motorplatte
- ATEX-konforme Ausführung möglich

Kleieschleuder KL 450 x 1100



Typ	Durchsatz	Siebabmessungen		Luftbedarf	Antriebsleistung	Gewicht
	Kleie (kg/h)	Durchmesser (mm)	Länge (mm)			
KL 450 x 1100	900 - 1800	470	1050	7	7,5	320

Technische Änderungen behalten wir uns vor.
MMW 2011/05